



Feierliche Übergabe der Märchenbücher: Stolz präsentieren die Kreisrealschüler ihr Werk.

FOTO: LUDWIG

Verwünscht und zugehext

Schüler der Kreisrealschule schreiben ein eigenes Märchenbuch

Gelnhausen (jol). In feierlichem Rahmen sind die ersten Märchenbücher „Verwünscht und zugehext“ an die jungen Autoren der Kreisrealschule Gelnhausen übergeben worden. Basierend auf einem Projekt von Manuela Wachsmuth mit ihrer Klasse 6c aus dem Jahr 2016 entstand in Zusammenarbeit mit dem dakami-Verlag in den vergangenen Monaten das zweite Werk von Gelnhäuser Schülergeschichten.

„Für uns ist heute ein ganz besonderer Tag“, freute sich Schulleiter Michael Neeb, dass die Gelnhäuser Schülergeschichten in Form des Märchenbuchs „Verwünscht und zugehext“ erscheinen konnten.

Zwischen Sturm Sabine, dem Terror von Hanau und der drohenden Corona-Epidemie sei es wichtig, sich auch den schönen Momenten zu widmen. Und ein Buch, das aus kurzen Geschichten von aktuellen und ehemaligen Kreisrealschülern zusammengestellt wurde, sei so ein besonderer Moment.

„Als 2016 das Thema Märchen auf dem Lehrplan in Deutsch stand, haben die Schüler meiner 6c schöne Geschichten geschrieben“, erinnerte sich Manuela Wachsmuth an die Anfänge. Als dann über Bürgermeister Daniel Glöckner die Idee der Gelnhäuser Schülergeschichten auch zur Fachbereichsleiterin Deutsch vordrang, griffen die Schüler als Zehntklässler noch einmal diese Geschichten auf. Dazu kamen

viele weitere, die nach einem Aufruf in der Schule entstanden. Die AG Kunst steuerte das Titelbild bei.

„Es sind ganz besondere Geschichten dabei, die nicht so enden, wie wir es erwarten“, wies Michael Neeb darauf hin, dass jedes Märchen auf seine Weise ein eigenes Bild aufzeigt. Bürgermeister Daniel Glöckner lobte vor allem eine Geschichte, in der Kinder eine im Wald lebende Hexe nicht mehr fürchten mussten, nachdem sie sich trauten, diese anzusprechen, statt nur auf Gerüchte zu hören.

„Die Kreisrealschule ist die zweite Gelnhäuser Schule, mit der wir ein Buch erarbeitet haben. Es war eine sehr gute Zusammenarbeit“, lobte Katharina Musial-Buske im Namen des dakami-Verlags. Ein

drittes Buch mit Texten aus den Gelnhäuser Grundschulen sei als nächstes geplant.

Zwei Schüler überraschten die Besucher als Wolf und Rotkäppchen und verkleideten Manuela Wachsmuth spontan als Großmutter. Im Korb hatte das Rotkäppchen aber auch die ersten gedruckten Werke dabei, die seit Dienstag unter dem Namen „Verwünscht und zugehext“ auch in den örtlichen Buchhandlungen zu haben sind. Die jungen Autoren erhielten als Dankeschön eine eigene Ausgabe.

Musikalisch umrahmten Schölerin Ronja Engel und Lehrer Jörg Schmalfuß am „Flügel für die Ewigkeit“ die kurzweilige Buchpräsentation, bei der Finn Scheuermann seine Geschichte vorlas.